Stadtwerke Münsingen GmbH
Reichenaustr. 28
72525 Münsingen
Tel. 07381 9371-0
Fax 07381 9371-20
info@sw-muensingen.de
www.sw-muensingen.de

STADTWERKE MÜNSINGEN GMBH

Bekanntmachung der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 45 / 46 der Trinkwasserverordnung

Die Stadtwerke Münsingen liefern Trinkwasser unter Einhaltung der bundesweit geltenden Trinkwasserverordnung. Das Wasser wird auf die nach der Trinkwasserverordnung vorgeschriebenen Parameter durch externe, akkreditierte Institute untersucht.
Die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen finden Sie auch auf unserer Website www.sw-muensingen.de/wasser. Sie können diese auch unter der Telefonnummer 07381 / 9371 0 anfordern.

Die **Stadt Münsingen** mit den Stadtteilen **Auingen, Apfelstetten, Dottingen, Rietheim** und **Trailfingen** wird durch Entnahme von Quellwasser aus dem Seeburger Tal des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe XIII versorgt. Nach einer Ultrafiltration wird das Wasser vor Abgabe in das Versorgungsnetz mit Natriumhypochlorit desinfiziert.

Die Wasserhärte beträgt 18°dH (3,22 mmol/L) und ist dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen.

Die Stadtteile **Böttingen**, **Magolsheim** und **Unterheutal** werden mit Trinkwasser des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe VIII/IX versorgt. Im Wasserwerk erfolgt eine Partikelabtrennung mit Aluminiumsulfat und eine Desinfektion mit Chlor.

Die Wasserhärte beträgt 17°dH (3,04 mmol/L) und ist dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen.

Die Stadtteile **Buttenhausen**, **Hundersingen**, **Bichishausen** und **Gundelfingen** werden mit Trinkwasser vom Zweckverband Lautertalgruppe versorgt. Es wird mit Sandfilter filtriert und anschließend mit UV-Licht desinfiziert.

Die Wasserhärte beträgt 18°dH (3,20 mmol/L) und ist dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen.

Die Stadtteile **Bremelau** und **Dürrenstetten** werden mit Trinkwasser des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe VI versorgt. Das entnommene Quellwasser wird mit Ozon und einer Filtration durch Sand- und Aktivkohlefilter aufbereitet.

Die Wasserhärte beträgt 19°dH (3,38 mmol/L) und ist dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen.